

PROTOKOLL

der 2. Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 15.10.2019

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:12 Uhr

Tagungsort: Rathaussaal Rathaus Ribnitz, Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Manfred Widuckel

reguläre Mitglieder

Herr Stefan Stuhlt entschuldigt

Mitglieder

Herr Jan Berg

Herr Jörn Burmeister

Herr Helge Eggersmann

Herr Joachim Paul

Herr Horst Schacht

Herr Udo Steinke

Herr Udo Voß nicht anwesend

Verwaltung

Herr Frank Ilchmann anwesend

Herr Guido Keil

Herr Heiko Körner

Frau Anett Schütt

Herr Heiko Werth

Frau Christina Bonke anwesend im öffentlichen Teil

Herr Christian Janssen

Herr Tino Leipold anwesend im öffentlichen Teil

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 20.08.2019 mit Protokollkontrolle
- 4 Vorstellung des aktuellen Planungsstandes „Bildungscampus“, Bernsteinschule
- 5 Feststellungsbeschluss über die V. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten
- 6 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die Neuaufstellung und II. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Gewerbegebiet Ost", An der Mühle
- 7 Beschluss zur Fortführung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 69 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wohnbebauung Mecklenburger Straße 17", OT Klockenhagen, im Verfahren nach § 13 b BauGB
- 8 Aufstellungsbeschluss über die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich "Zum Wallbach 1", OT Hirschburg
- 9 Schwerpunkte der Haushaltsplanung 2020
- 10 Vorstellung der Objektliste zur Barrierefreiheit der Kommunalen Gebäude der Stadt Ribnitz-Damgarten
- 11 Anfragen/Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil:

- 12 Veräußerung von Liegenschaften
- 13 Auskünfte/Mitteilungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ausschussvorsitzender Widuckel eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 7 anwesenden Mitgliedern des Bauausschusses fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt. Die Tagesordnung wurde bestätigt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 20.08.2019 mit Protokollkontrolle

Das Protokoll der Sitzung vom 20.08.2019 wurde einstimmig bestätigt.

TOP 4 Vorstellung des aktuellen Planungsstandes „Bildungscampus“, Bernsteinschule

Herr Körner stellte den aktuellen Planungsstand anhand eines Vortrages vor – siehe Anlage zum Protokoll. Dabei erläuterte er das bisherige Verfahren und die Planungsdetails. Auch hob er die Wichtigkeit der seit Juni diesen Jahres wöchentlich stattfindenden Abstimmungen zwischen Vertretern der Schule, der Stadt und dem Planungsbüro hervor.

Im Weiteren stellte er die Details des überarbeiteten und weiter qualifizierten Vorentwurfes vor. So wird der Neubau als Anbau der Schule Demmlerstraße nunmehr unterkellert und mit einer leichten Rampe an das Bestandsgebäude angebunden. Auch die Mensa wurde neu strukturiert.

In der anschließenden Diskussion hinterfragte Herr Eggersmann den geplanten Einsatz regenerativer Energien. Herr Werth wies darauf hin, dass der Anschluss an das Fernwärmenetz der Stadtwerke geplant ist.

Herr Schacht bedauerte, dass die geplante Sporthalle aufgrund fehlender Förderungen nicht größer gebaut werden kann. In diesen Zusammenhang informierte er darüber, dass die Vereine ein starkes Interesse an der weiteren Nutzung der alten Mühlenberghalle haben. Positiv hob er die 4 Haltestellen für Busse hervor, äußerte aber seine Sorge, ob diese Anzahl genüge. Herr Körner informierte über die Abstimmung mit dem VVR (Herr Ninnemann), in deren Ergebnis sich auf 4 Plätze geeinigt wurde. Herr Leipold fragte an, ob für die technische Ausgestaltung der Räume Bundesmittel aus dem Digitalisierungspakt einfließen. Herr Körner sicherte zu, dass sich die Stadt darum bemühen wird. Darüber hinaus ist die Thematik „Ausstattung“ ein eigenständiges und im weiteren noch zu untersetzendes Thema und nicht Bestandteil der bisherigen Förderung.

Herr Burmeister stellte fest, dass der bisherige Fußballplatz stark verkleinert werden soll und fragte an, wo die derzeit hier spielenden Kinder künftig trainieren sollen. Herr Körner bestätigt die Verkleinerung, die aus Platzgründen erforderlich wird. Er wies aber darauf hin, dass es ein neues normgerechtes Kleinspielfeld mit Flutlicht geben wird. Der bisherige Großfeldfußballplatz wird allerdings nicht bestehen bleiben. Die in der Planung dargestellte Wurfanlage bleibe aber eine Rasenfläche, die sehr wohl auch zum Ballspielen genutzt werden kann. Die Planung wurde auch in enger Zusammenarbeit mit den für die Sportanlagen und Vereinssport zuständigen Mitarbeitern der Stadtverwaltung erarbeitet. In diesen Zusammenhang wurde von BA Mitgliedern bestätigt, dass auf der Fläche derzeit kein Vereinsfußball stattfindet.

Weiterhin informierte Herr Körner informiert über eine Interimslösung in Form einer Containerschule, die temporär aufgebaut werden muss, um die Gesamtbauzeit zu verkürzen.

Herr Steinke hinterfragte die Einbindung des Begegnungszentrums in das Schulkonzept. Herr Körner erläuterte, dass die Schaffung der Aula der erste Bauabschnitt zur Umsetzung des Schulkonzeptes war. Herr Eggersmann fragte an, ob eine 100 m Laufstrecke geschaffen wird. Dieses bestätigte Herr Körner und informiert weiterhin über die geplante Rundlaufrecke, die allerdings nicht wettkampftauglich sein wird.

Zu den Kosten. Herr Körner informiert über die Gesamtkosten von nunmehr 25,6 Mill EUR. Die Kostenerhöhung in Bezug auf die bislang veranschlagten ca. 23. Mill EUR hat sich im Rahmen der weiteren Detailplanung ergeben und basiert auf verschiedenste Pkt. wie die Optimierung der geplanten Sporthalle oder auch die notwendigen Schadstoffsanierungen. Er stellte in diesen Zusammenhang klar, dass Kosteneinsparungen nicht möglich sind. Eine der Hauptaufgaben müsse es nun sein, möglichst viele Förderungen einzuwerben.

Herr Eggersmann fragt an, ob die Baukostensteigerung der kommenden Jahre bereits beachtet wurden. Herr Werth bestätigte dieses. Basis für die Ermittlung der Gesamtkosten ist die Kostenschätzung sowie die mögliche Kostenerhöhung in Bezug auf den Bauzeitraum.

Herr Paul gab zu bedenken, dass die Demmlerschule in den 90er Jahren statische Probleme hatte, aufgrund dessen Verankerungen vorgenommen wurden. Herr Werth konnte die Verankerungen bestätigen, wies aber darauf hin, dass die Schule sehr wohl auch ohne die Anker standsicher sei. Unabhängig davon wird die Statik aktuell noch einmal überprüft.

Herr Leipold bat um Informationen betr. des Hortes. Aus seiner Sicht wäre die Nachnutzung der Schule Mühlenberg eine Möglichkeit. Hier müsste die Ausschreibung mit einer Sanierungsverpflichtung verbunden werden. Aus Sicht von Herr Körner wäre die Nachnutzung des Schulobjektes in der Minsker Straße eine sinnvolle Lösung. Er verwies aber darauf, dass die Diskussionen im Weiteren noch geführt werden muss. Eine Grundsatzabstimmung mit dem Hortträger soll aber noch in diesem Jahr erfolgen.

Betr. der geplanten Termine sicherte Herr Körner einen entsprechenden Anhang zum BA-Protokoll zu. Unabhängig davon konnte er aber informieren, dass die Bauzeit 780 Tage betrage und das Projekt bis zum Herbst 2023 baulich fertiggestellt ist. Den Mitgliedern des Bildungsausschusses ist das Protokoll des Bauausschusses mit dem entsprechenden Anhang zuzureichen.

TOP 5 Feststellungsbeschluss über die V. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten

Herr Widuckel erläuterte die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-19/011

Feststellungsbeschluss über die V. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfes der V. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten durch die Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden hat die Stadtvertretung lt. den in der Beschlussvorlage vom 10. Oktober 2019 niedergelegten Behandlungsvorschlägen geprüft (Abwägungsprotokoll). Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, welche Anregungen und Bedenken vorgetragen haben, von diesem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Anregungen und Bedenken sind bei der Vorlage der V. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten zur Genehmigung nach § 6 BauGB mit einer Stellungnahme beizufügen.
2. Die V. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten in der Fassung vom 10. Oktober 2019 wird beschlossen.
3. Die Begründung mit Stand vom 10. Oktober 2019 wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die V. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes die Genehmigung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist alsdann ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Mit der Bekanntmachung wird die V. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes wirksam.

Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	7	Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen:	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 6 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die Neuaufstellung und II. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Gewerbegebiet Ost", An der Mühle

Herr Widuckel erläuterte die Beschlussvorlage.

Herr Eggersmann fraget nach, ob es bereits einen Nachnutzer für den Aldi Markt gibt. Herr Körner gab an, dass es hierzu keine konkreten Informationen gäbe.

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-15/076/01

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die Neuaufstellung und II. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Gewerbegebiet Ost", An der Mühle

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die Entwurfsunterlagen der Neuaufstellung und II. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Gewerbegebiet Ost", An der Mühle werden in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 08. Oktober 2019 gebilligt und als Entwurf beschlossen.
2. Der Planentwurf und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
3. Den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist nach § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, gleichfalls sind sie von der parallel durchzuführenden Auslegung des Satzungsentwurfes zu benachrichtigen.
4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	7	Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 7 Beschluss zur Fortführung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 69 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wohnbebauung Mecklenburger Straße 17", OT Klockenhagen, im Verfahren nach § 13 b BauGB

Herr Widuckel erläuterte die Beschlussvorlage. Herr Körner ergänzte in Bezug auf die Rechtslage des § 13 b BauGB.

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-19/022

Beschluss zur Fortführung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 69 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Mecklenburger Straße 17“, OT Klockenhagen, im Verfahren nach § 13 b BauGB

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 69 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Mecklenburger Straße 17“, OT Klockenhagen, wird im Verfahren nach § 13 b BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren gem. § 13 a BauGB) fortgeführt.
2. Gemäß § 13 b BauGB i. V. m. § 13 a Abs. 2 BauGB gelten im beschleunigten Verfahren die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Nach § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4 c BauGB ist nicht anzuwenden.
3. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	7	Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 8 Aufstellungsbeschluss über die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich "Zum Wallbach 1", OT Hirschburg

Herr Widuckel erläuterte die Beschlussvorlage. Auf Nachfrage von Herrn Eggersmann, wann der OB Klockenhagen tagt, wurde über den Sitzungstermin am 16.10. informiert.

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-19/024

Aufstellungsbeschluss über die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich „Zum Wallbach 1“, OT Hirschburg

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

Für das Flurstück 17 tlw. der Flur 2 Gemarkung Hirschburg wird eine Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB aufgestellt.

Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Norden durch die Straße „Zum Wallbach“
- im Osten durch das Grundstück „Zum Wallbach 1“
- im Süden durch landwirtschaftlich genutzte Flächen
- im Westen durch den „Koppelweg“

Es werden folgende Planziele angestrebt:

- bauliche Abrundung und Nachverdichtung der Ortsrandlage
- Bebauung für eine Wohnnutzung unter Berücksichtigung einer geordneten und nachhaltigen städtebaulichen und gestalterischen Entwicklung

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	7	Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 9 Schwerpunkte der Haushaltsplanung 2020

Herr Körner erläutert die aktuellen Schwerpunkte der HH-Planung 2020 im Zuständigkeitsbereich seines Resorts – als Stand der Diskussionen. Die Tabelle wird dem Protokoll beigelegt. Dabei bot er allen BA Mitgliedern bei Bedarf auch separate Gespräche an. Herr Widuckel bat zur kommenden Sitzung um eine Liste mit den Investitionsausgaben des Amtes 60 der Jahre 2015 – bis 2017 / 2018

Herr Schacht merkte an, dass die Bahnhofstraße in der Aufstellung fehlt. Herr Körner wies darauf hin, dass die Liste nur Investitionen und größere Unterhaltungsmaßnahmen beinhalte. Planungsleistungen für die Bahnhofstraße sind im HH-Planentwurf berücksichtigt. Die Realisierung wird aber von Förderungen abhängig sein, die bislang nicht in Aussicht ist. Unabhängig davon ist das Katasteramt des Landkreises derzeit bestrebt, die bislang strittigen Grenzpunkte in diesen Bereich zu klären.

TOP 10 Vorstellung der Objektliste zur Barrierefreiheit der Kommunalen Gebäude der Stadt Ribnitz-Damgarten

In der Sitzung der Stadtvertretung im Februar 2019 wurde die Verwaltung beauftragt, die Erreichbarkeit kommunaler Gebäude für körperlich Beeinträchtigte zu prüfen, um ggf. auch Sitzungen der Ausschüsse oder Stadtvertretung gelegentlich verlagern zu können.

Eine entsprechende Liste liegt nunmehr vor, die von Herrn Körner vorgestellt wurde (siehe Anlage zum Protokoll). Allerdings fehlt noch die Prüfung der barrierefreien Erreichbarkeit der sanitären Anlagen, so dass die Zusammenstellung nur eine erste Diskussionsgrundlage darstellt.

Im Ergebnis ist aber bereits jetzt erkennbar, dass die Stadt bei Bedarf verschiedene Objekte anbieten kann, die barrierefrei erreichbar sind. Die Liste wird im Weiteren der Stadtvertretung vorgelegt.

Herr Schacht informierte, dass der Fahrstuhl im Kloster 15 bald fertiggestellt ist. Herr Huth wies darauf hin, dass die nächste Sitzung der Stadtvertretung im Begegnungszentrum stattfindet. Herr Widuckel bat die Verwaltung um eine Information, wieviel Anfragen von körperlichen Beeinträchtigten zur Teilnahme an Sitzungen es in den letzten Jahren gegeben hat.

TOP 11 Anfragen/Mitteilungen

Herr Paul regte die Schaffung eines Rad- und Gehweges vom alten Freudenberger Kreuz bis zum Bauhof – als straßenbegleitender Radweg - an. Herr Körner sichert zu, dass die Thematik aufgenommen wird, wies aber darauf hin, dass es sich tlw. um eine Landesstraße handelt. Der Straßenbaulastträger wird entsprechend informiert.

Herr Eggersmann thematisiert die Barrierefreiheit an Bushaltestellen. Herr Körner erläuterte die Zuständigkeit der jeweiligen Straßenbaulastträger. Auch hänge die Barrierefreiheit von den eingesetzten Bussen ab. Die Stadt steht betr. ihrer Zuständigkeit im regelmäßigen Kontakt mit den Verkehrsbetrieben. Herr Schacht informierte, dass die in der Sandhufe IV neu eingerichtete Bushaltestelle barrierefrei ist. Herr Eggersmann hinterfragte, warum die Bushaltestelle beim „Sunshineferienpark“ nicht beleuchtet sei. Herr Ilchmann informierte, dass die Stromzuleitung sehr kostenintensiv sei, so dass die zuständige Stelle des Landkreises die Beleuchtung ablehnet habe.

Herr Schacht regte an, vor Ort in Damgarten an die Glashütte zu erinnern - z.B. mit einem Kunstobjekt mit Glasscherben o.ä.. Herr Körner sagte zu, die Thematik mit dem Investor zu besprechen.

Herr Schacht fragte nach einem neuen Stand zur Ausschreibung der „Ahlf und Martens“ Hallen, Rostocker Landweg. Herr Widuckel sagte eine Information im nichtöffentlichen Teil zu.

Herr Schacht informierte, dass ihm Schriftverkehr in Bezug auf nachbarliche Auseinandersetzungen im Birkenweg (Klockenhagen) vorliegt. Er bat um Aussagen zur Gebietseinordnung. Herr Widuckel verwies den Vorgang in den nichtöffentlichen Teil.

Herr Burmeister bemängelte eine fehlende Unterstützung der Stadt zur Inbetriebnahme des Windrads des AWZV in Körkwitz. Dem widersprach Herr Widuckel und informierte, dass es ein schwieriges rechtliche Problem sei. Die Stadt unterstützte von Beginn an die Errichtung und den Betrieb des Windrads. Herr Ilchmann informierte, dass der Bescheid zur Wiederinbetriebnahme dem zuständigen Verantwortlichen im StALU Vorpommern zur Unterschrift vorliegt.